

## P. Ollendorff in Paris ferner:

Cohen, F., Clairon clairette. Duologue en vers. 18°. 1 fr. 50 c.  
 Cuendet, A., et H. Schnéegans, Gaietés en majeur et en mineur. 18°. 2 fr. 50 c.  
 Donnay, B., folle entreprise. Comédie en un acte. 18°. 1 fr. 50 c.  
 Féval fils, P., un amour de belle-mère. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Porto-Riche, G., Amoureuse. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Vaucaire, M., l'encrier de la petite vertu. 18°. 3 fr. 50 c.

## E. Flon, Nourrit &amp; Cie. in Paris.

Calmettes, F., Brave fille. Roman. 18°. 3 fr. 50 c.

## P. Ritti in Paris.

Audiffrent, G., Notice sur la vie et la doctrine d'Aug. Comte. 8°. 5 fr.

## Steinhell in Paris.

Collin, H., Étude sur l'ulcère simple du duodénum. Av. 3 pl. 5 fr.  
 Darras, Ch., Étude statistique sur les applications de forceps chez les multipares. 4 fr.  
 Michel, M., Étude sur la tuberculose pulmonaire des vieillards. 3 fr. 50 c.  
 Orvillard, A., de l'intervention chirurgicale dans la grossesse extra-utérine lorsque l'enfant est viable. 4 fr.  
 Pourain, J., les artérites infectieuses. Essai de nosographie. 3 fr.  
 Sémelajne, R., les grands aliénistes français. Tome I. Av. 5 portr. 8°. 8 fr.  
 Smith, J. Greig, Chirurgie abdominale. Trad. franç. par P. Vallin. Av. 91 fig. 8°. 18 fr.  
 Sottas, J., Contribution à l'étude anatomique et clinique des paralysies spinales syphilitiques. Av. 4 pl. 8°. 16 fr.

## Anzeigeblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **Frank'sche Buchhandlung Paul Kahfer**, Inhaber: Buchhändler Paul Kahfer, hier, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abt. IV hiersebst, am 15. Mai 1894, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Max Engelmann**, hiersebst. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 21. Juni 1894 einschließl. Erste Gläubigerversammlung den 14. Juni 1894, vormittags 9 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 5. Juli 1894, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 11.

Halberstadt, den 15. Mai 1894.

**Bowitz**, Kanzlei-Rat,  
 Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts,  
 Abt. IV.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Florenz, den 15. Mai 1894.

[20985] **P. T.**

Dem verehrl. deutschen und ausländischen Buchhandel zeigen wir hiermit ergebenst an, dass, nachdem der zwischen uns bestehende Gesellschaftsvertrag mit Ende Juni abläuft, Frau Sophie Graf verw. Loescher sich entschlossen hat, aus dem Florenzer Hause auszuscheiden und ihren Anteil an unserm Herrn Bernhard Seeber abzutreten, der Ihnen über die Fortsetzung des Geschäfts unten Mitteilung macht.

Die aus Rechnung 1893 herrührenden Saldi sind in der vergangenen Ostermesse bezahlt worden. Etwaige aus Rechnungs-differenz stammende Saldoreste wird, soweit konform, Herr Seeber berichtigen, der auch die Disponenden und die in Rechnung 1894 gemachten Lieferungen mit Ihrer gütigen Erlaubnis übernimmt.

Indem wir bitten, hiervon in Ihren Büchern Vormerkung zu nehmen, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll u. ergebenst

**Loescher & Seeber.**

Im Anschluss an vorstehendes Rundschreiben beehre ich mich, dem verehrl. deutschen und ausländischen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, dass ich von der Witwe meines verstorbenen Kompagnons Frau Sophie Graf verw. Loescher ihren Anteil am Florenzer Hause mit Kaufkontrakt vom 28. April erworben habe, wodurch das Ge-

schäft mit allen Aktiven und Passiven in meinen ausschliesslichen Besitz übergegangen ist. Ich werde dasselbe für meine alleinige Rechnung unter der Firma

## Bernh. Seeber

## Loescher &amp; Seeber's Nachf.

weiterführen. — In dem Betriebe des Geschäfts, dem ich seit 1876 angehöre, und das ich seit 1879 geleitet habe, seit 1885 als Mitbesitzer, tritt keinerlei Veränderung ein.

Ich bitte die Herren Verleger um Bewahrung des seither der Firma geschenkten Vertrauens, das ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen rechtfertigen werde.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Florenz.

**Bernh. Seeber.**

[20989] **P. P.**

Wir bitten gef. davon Kenntnis zu nehmen, dass sich unser Geschäftslokal von jetzt ab

**S.W. 46, Hafenplatz 9**

beendet, während das des Stammgeschäftes nach wie vor Bernburgerstrasse 35 verbleibt.

Berlin, 10. Mai 1894.

**G. Grote'sche Verlagsbuchh. Separat-Conto**  
 (Müller-Grote & Baumgärtel)

## Verkaufsanträge.

[20953] Landwirtschaftliche Zeitung mit Verlag, gut gehender, schön eingerichteter Druckerei und Wohnhaus, in einer deutschen Universitätsstadt preiswürdig zu verkaufen. Angebote unter M. H. # 20953 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[16711] In einer Stadt Sachsens mit einer stark frequentierten höheren Lehranstalt ist eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung für den Preis von 13000  $\mathcal{M}$  möglichst sofort zu verkaufen. Bei raschem Abschluss event. noch billiger. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft und macht einen im Steigen begriffenen Umsatz von ca. 23000  $\mathcal{M}$  mit ca. 3840  $\mathcal{M}$  Reinertrag. — Die effektiven Werte belaufen sich auf ca. 9000  $\mathcal{M}$ . — Für einen flotten, jungen Herrn, der dem Papier- und Schreibmaterialienhandel nicht abgeneigt ist, eine empfehlenswerte Acquisition.  
 Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[20954] Da nicht in die Verlagsrichtung passend, soll eine Sammlung von Aufgaben a. d. Baukonstruktionslehre eines bedeutenden Verfassers verkauft werden. Drei Lieferungen bereits erschienen. Anfragen erbeten unter F. K. # 20954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[19950] Zwei außerordentlich gangbare Werte:

## Ornithologie u. Landwirtschaft betr.,

von der Regierung u. aufs beste empfohlen, stehen zum Verkauf, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Netto-Wert der großen Vorräte beträgt 37922  $\mathcal{M}$ , Verkaufspreis gegen Kasse, nebst Berl.-Recht: 10000  $\mathcal{M}$ .

Für Anfänger günstigste Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Nur solche Herren, die über die nötigen Mittel verfügen, wollen gef. Angebote unter „Verlagsveränderung“ # 19950 an die Geschäftsstelle des B.-B. einsenden.

[20952] Gut eingeführter Volkskalender billig sofort zu verkaufen. Angebote unter K. H. # 20952 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[20870] **Vorteilhaftes Angebot.**

Wegen Uebernahme einer Buchdruckerei suche ich meinen vorzüglich eingeführten, flotten und sehr rentablen Verlag zu verkaufen. Derselbe befindet sich in Berlin, ist aber durchaus nicht an den Ort gebunden und hat Abnehmer in allen Teilen der Erde. Anfragen unter E. H. # 20870 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[19446] In einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist eine seit 25 Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung und Antiquariat Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft hat eine gute Kundschaft und macht einen Umsatz von ca. 15000  $\mathcal{M}$  mit einem Reingewinn von ca. 3000  $\mathcal{M}$ . Lager- und Inventarwert 15000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 18000  $\mathcal{M}$ . Anfragen unter K. 2044 an Rud. Mosse in Leipzig.  
 Unterhändler verboten.

[21063] Ein ausgedehntes

## Kunstverlagsgeschäft,

Ansichten, Museums- und Kirchenschätze etc., 900 Nummern, mit welchem sich Buch- und Kunsthandlung verbinden lässt, ist für 15000  $\mathcal{M}$  in einer Residenzstadt Norddeutschlands zu verkaufen. Uebernahme und Zahlungsbedingungen nach Uebereinkunft.

Reflektenten werden gebeten, ihre werten Adressen unter Z. B. # 21063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[21024] Wegen Absonderung eines Geschäftszweiges soll in nordd. Stadt das Buch- und Kunstsortiment meines Geschäftes zu einem spottbilligen Preise verkauft werden. Gute Kundschaft und beste Lage der Stadt. Das Geschäft besitzt einen sehr guten Ruf u. ist sehr ausdehnungsfähig. Angebote unter # 21024 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.